

AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON PROJEKTSKIZZEN

Kiel, den 09. Juni 2022

Hintergrund des Aufrufes

Im August 2021 hat das BlueHealthTech-Innovationsbündnis den Zuschlag für eine Förderung als WIR!-Bündnis vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF) erhalten. In der im November 2021 gestarteten Umsetzungsphase werden vom BMBWF Innovationsprojekte und die Entwicklung des regionalen Bündnisses von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft im BlueHealthTech Innovationsfeld (s. unten) mit bis zu 15 Millionen Euro in zwei dreijährigen Phasen (2021-2024 und 2025-2027) mit einer Zwischenevaluierung Ende 2024 gefördert (vgl. [WIR!-Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung \(BMBWF\) vom 08.11.2019](#)).

Im Februar 2021 wurde ein erster, **themenoffener Aufruf** zur Einreichung von konkreten Projektideen gestartet. Von den 27 eingereichten Projektideen wurden (nach einem zweistufigen Verfahren) Anfang 2022 vom unabhängigen BlueHealthTech-Beirat letztlich sechs Projekte dem BMBWF zur Förderung empfohlen.

Während diese ersten Projekte in der zweiten Jahreshälfte 2022 in die Umsetzung starten, möchten wir nun erneut dazu aufrufen, Projektskizzen einzureichen. Der zweite Aufruf richtet den Fokus auf das Thema „**Marine Wirkstoffe**“. Hier sehen wir großes Potential für spannende, innovative Projekte, die das BlueHealthTech-Bündnis und die Region weiter stärken. Der zweite Aufruf wird am 09.06.2022 im Rahmen einer Informationsveranstaltung des BlueHealthTech-Bündnisses gestartet. Die Frist für die Einreichung von Projektskizzen ist der **14.07.2022**.

Mehr Informationen zu BlueHealthTech und dem WIR!-Programm finden Sie unter <https://bluehealthtech.de>

Das BlueHealthTech- Innovationsfeld allgemein

BlueHealthTech hat zum Ziel, die Kompetenzen im Kieler Raum aus den Bereichen der Meeresforschung (Blue) und der Gesundheitsversorgung und -industrie (Health) in einem inter- und transdisziplinären Ansatz zu verknüpfen. In den einzureichenden Projektideen soll die Vielfalt an Wissen aus dem Bereich der Meeresforschung systematisch für die Entwicklung innovativer Gesundheitstechnologien (Tech) in regionalen Partnerschaften genutzt werden.

In den BlueHealthTech-Förderprojekten sollen medizintechnische Innovationen aber auch neue (digitale) Serviceangebote im Bereich der Diagnose, Prävention und Behandlung chronischer Krankheiten entwickelt werden. Diese sollen durch die Nutzung wissenschaftlicher und analytischer Potenziale der Meereswissenschaften für die Gesundheitsversorgung geschaffen werden. Gefördert werden auch Projekte, die die Früherkennung und prophylaktische Behandlung chronischer Krankheiten zum Ziel haben - möglichst schon bevor Symptome überhaupt auftreten.

Fokus des aktuellen Projektaufufes vom 9.6.2022: Marine Wirkstoffe

Mit dieser Veröffentlichung wird zur Einreichung von Projektideen im Themenbereich „Marine Wirkstoffe“ aufgerufen:

Die Ozeane mit ihren marinen Organismen sind eine natürliche, wertvolle und vielseitige Quelle bioaktiver chemischer Verbindungen und Wirkstoffe für zahlreiche industrielle und pharmazeutische Anwendungen. Marine Wirkstoffe tragen bereits jetzt als anti-entzündliche,-virale und -kanzerogene Substanzen zur allgemeinen Verbesserung der Gesundheit der Menschen bei. Aufgrund der zunehmenden Ressourcenknappheit und Umweltzerstörung an Land wird der Beitrag mariner Substanzen in Zukunft noch wichtiger werden. Das

BlueHealthTech-Bündnis sucht daher nach förderwürdigen Projekten, die die marinen Wirkstoffe erforschen, entwickeln und für das Gesundheitswesen anwendbar machen. Spezielles Interesse liegt auf Substanzen, die für die Prophylaxe und zur frühzeitigen Bekämpfung chronischer Krankheiten dienen können, oder auch für die Verbesserung der Versorgung chronisch kranker Menschen verwendbar sind.

Ablauf von der Einreichung der Projektskizzen bis zur Förderung

1. Mit der Veröffentlichung dieses Aufrufes startet die Phase der Einreichung von **Projektskizzen**. Bis zum 14. Juli 2022 müssen die Projektskizzen eingereicht werden. Die Einreichung muss über ein Online-Formular erfolgen, welches auf der BlueHealthTech Homepage unter <https://bluehealthtech.de/mitmachen> verfügbar ist.
2. Erste Aufforderungen zur Abgabe einer detaillierten **Projektbeschreibung** erfolgen nach einer Sichtung der eingereichten Projektskizzen und bei positivem Votum durch den BlueHealthTech-Beirat im August 2022. Die Frist für die Einreichung dieser Projektbeschreibungen wird voraussichtlich der 21.09.22 sein. Im Anschluss wird der Beirat die Projekte erneut prüfen und die jeweilige Förderwürdigkeit feststellen.
3. Um Neutralität und Transparenz im Auswahlverfahren sicherzustellen und Compliance-Problemen vorzubeugen, besteht der BlueHealthTech-Beirat aus Personen, die nicht aus Mitgliedsorganisationen des BlueHealthTech-Bündnisses stammen. Es werden Vertreter:innen des BMBF und des „Projekträger Jülich“ (PtJ) zu den Beiratssitzungen eingeladen.
4. Die vom Beirat für förderwürdig erklärten Projekte erhalten dann (voraussichtlich im November 2022) eine Aufforderung, einen **förmlichen Förderantrag** über das elektronische Formularsystem des BMBF „[easy-online](#)“ zu stellen. Mit dem Projektstart der Innovationsprojekte ist, nach Feststellen der Förderfähigkeit durch das BMBF, ab Juni 2023 zu rechnen.

Im Verlauf des BlueHealthTech-Innovationsbündnisses wird es weitere Förderaufrufe geben.

Inhaltliche Struktur von der Projektskizze bis zum BMBF-Antrag

In Form einer Projektskizze erläutern Sie kompakt, präzise und nachvollziehbar den Inhalt und die Zielsetzung Ihres Vorhabens. Die Projektskizzen (und auch die späteren Projektbeschreibungen) orientieren sich bereits an der für die späteren förmlichen easy-online-Anträge notwendigen inhaltlichen Struktur, um die Antragstellenden (von der Projektskizze über die Projektbeschreibung mit grobem Finanzplan bis hin zur Verbundvorhabenbeschreibung als Projektantrag mit detailliertem Finanzplan) mit jedem dieser drei Schritte nur um eine weitere Konkretisierung ihrer Idee zu bitten und damit den Aufwand für die Antragstellenden auf die jeweils notwendige Menge zu begrenzen.

Alle eingereichten Projektskizzen werden vertraulich behandelt.

Art der Projekte

Es sind Einzelprojekte als auch Verbundprojekte von mindestens zwei Partnern förderbar. Transdisziplinäre Verbundprojekte werden bevorzugt. In begründeten Fällen kann eine Antragsunterstützung für Vorarbeiten oder Recherchen im Vorfeld eines BlueHealthTech-Antrages gewährt werden.

Die Skizzen werden vom BlueHealthTech-Beirat nach folgenden Kriterien bewertet:

1. Bezug des Projekts zu den BlueHealthTech-Zielen
2. Marktfähigkeit
3. Nachhaltigkeit im Hinblick auf den Strukturwandel
4. Innovationsgehalt

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Unternehmen (insbesondere Start-ups und KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Kliniken, Vereine, Stiftungen und Verbände.

Die antragstellenden Organisationen müssen in der Regel einen Sitz in der BlueHealthTech-Bündnisregion (Landeshauptstadt Kiel, Kreis Plön und Rendsburg-Eckernförde) haben. Im Rahmen von Verbundprojekten

können in begründeten Fällen, wie z.B. fehlender Expertise in einem Teilbereich des Vorhabens, auch Partner:innen außerhalb der Region Projektpartner:in werden und eine Förderung erhalten.

Eine Teilnahme ausländischer Partner:innen ist möglich. Finanzielle Zuwendungen für die ausländischen Partner:innen aus den Fördermitteln des BMBF sind nicht möglich.

Förderhöhe und -dauer

Die Förderhöhe ist abhängig von Art und Umfang des Vorhabens. Die maximale Förderung für ein Vorhaben im Rahmen dieses Aufrufes „Marine Wirkstoffe“ des BlueHealthTech-Bündnisses beträgt voraussichtlich ca. 750.000 Euro. Die Laufzeit eines Einzel- oder Verbundvorhabens darf maximal drei Jahre betragen und die Dauer der Umsetzungsphase (bis Ende 2027) nicht überschreiten.

Rechtsgrundlagen

Der Bund gewährt alle BlueHealthTech-Zuwendungen entsprechend der Maßgabe der eingangs erwähnten WIR!-Förderrichtlinie. Diese Richtlinie mit seinen Regelungen gilt grundlegend für alle Vorhaben, die im Zusammenhang mit dem BlueHealthTech-Bündnisses stehen.

Fragen?

Bei Fragen zur Einreichung der Projektskizzen wenden Sie sich gerne an:

Bündnisbüro BlueHealthTech | Lorenz Reimer | Tel: 0431 99 69 66-0 | E-Mail: info@bluehealthtech.de